

35. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik

Großbaustelle Bildung

Soziale Benachteiligung und Medienpädagogik

Benachteiligung ist für viele Kinder und deren Familien eine alltägliche Erfahrung, gerade auch in der Bildung. Vielen Kindern und deren Familien wird aufgrund ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschwert. Unbestritten ist, dass soziale Herkunft und Bildungsniveau in engem Zusammenhang stehen. Doch Anspruch und Wirklichkeit der Bildungspolitik driften zusehends auseinander und wirksame Maßnahmen fehlen mehr denn je.

In der sich rasant entwickelnden Mediengesellschaft wird Medienbildung auch im Hinblick auf Chancengleichheit und soziale Teilhabe eine zentrale Rolle spielen. Die digitale Medienrevolution erfordert eine Neuorientierung aller Bildungsanstrengungen, bei denen Medienbildung von großer Wichtigkeit ist.

Wie wirken sich Bildungsungleichheit und soziale Benachteiligung auf das Medienhandeln der Jugendlichen aus? Wie positioniert sich die Medienpädagogik angesichts dieses Missstands? Welchen Beitrag leistet sie zur Überwindung sozialer Ungleichheiten? Die Erfahrungen zeigen, dass Medienbildung auch in sozial benachteiligten Zielgruppen möglich ist – sofern ausreichend Zeit vorhanden ist, um Vertrauen und tragfähige Beziehungen aufzubauen.

Tagungsleitung:

Dr. Ulrike Bischof | GMK

Hanns-Georg Helwerth | LMZ

Tina König | LFK

Roland Kohm | Evangelisches Medienhaus GmbH

Dr. Manfred Lallinger | Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Karl-Ulrich Tempel | lpb

Mittwoch, 21. März 2012

10.00 Begrüßung

10.15 Ungleichheit mit System?

Das Bildungswesen in Deutschland

Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg | Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg

11.00 Medienpädagogik und soziale Ungleichheit – Anforderungen an Bildung und Forschung

Prof. Dr. Horst Niesyto | PH Ludwigsburg

11.45 Medienbildung in der Kindheit – soziale Ungleichheit als Herausforderung

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Katholische Hochschule NRW, Köln

12.30 Mittagspause

13.45 Round-Café

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich insgesamt über vier Projekte zu informieren.

Langer Atem – Medienarbeit mit armen Familien

Stuttgarter Elternseminar in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Medienhaus GmbH

Renate Heilmann-Zwenger | Stuttgart

Koffer-Trick: Trickfilmproduktionen im schulischen und außerschulischen Kontext

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

Tina König | Stuttgart

Von Standby auf Aktiv – Die bewegte Bewerbung

Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest in Kooperation mit der LKJ

Sabine Altenburger | Stuttgart

Schuleplus – Eltern stärken, Kinder fördern

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Robert Feil, Wolfgang Hesse | Bad Urach

Milieuspezifische Ansätze der medienpädagogischen Elternarbeit: das Eltern-Medien-Mentoren- programm

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Jan Koschorreck | Stuttgart

Individuell fördern: Konzepte zur medien- gestützten Kompetenzentwicklung

SWR Planet Schule

Hanspeter Hauke | Baden-Baden

Munderkinger Medienprojekte: Komm spiel mit mir – vom Brettspiel in die digitale Welt

Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Zusammenarbeit mit der Familien-Bildungsstätte Ulm e.V.

Anne Radlinger | Ulm

15.45 Pause

16.00 Podiumsdiskussion

Frank Mentrup, MdL (SPD) | Staatssekretär im Kultusministerium

Günther-Martin Pauli, MdL (CDU) | Medienpolitischer Sprecher der Fraktion

Claudia Daferner | Landesjugendring Baden-Württemberg

Michael Benda | Stabsstelle Integrationspolitik der Stadt Stuttgart

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Katholische Hochschule NRW, Köln

Moderation:

Ralf Caspary | SWR

Im Anschluss offene Diskussion

17.30 Ende der Tagung

Gebühren:

Tagung / Verpflegung: 40,00 Euro
StudentInnen ermäßigt: 20,00 Euro

Anmeldung:

Bis 9. März 2012 unter www.stuttgarter-tage.de.
Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht kurz vor Anmeldeschluss eine Absage erhalten.

Rückfragen:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Marion Gehrman
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart
Tel. 0711/16 40-727
Fax 0711/16 40-826
E-Mail: gehrmann@akademie-rs.de

Tagungshaus und Anreise:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel. 0711/45 10 34-600
Fax 0711/45 10 34-898
E-Mail: hohenheim@akademie-rs.de

Das Haus der Akademie liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der S-Bahn ab Hauptbahnhof (S 1, S 2, S 3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U 3) bis Plieningen (Fahrzeit ca. 35 Min.) oder U 5, U 6 bis Möhringen, von dort U 3 bis Plieningen (Fahrzeit ca. 30 Min.).

Autofahrer aus Richtung Ulm oder Karlsruhe:
Autobahnausfahrt »Flughafen« in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung Universität Hohenheim. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte »Garbe« scharf rechts in die Paracelsusstraße.



35.

Stuttgarter Tage
der Medienpädagogik

Großbaustelle Bildung

Soziale Benachteiligung
und Medienpädagogik



Mittwoch, 21. März 2012
Stuttgart-Hohenheim